Newsletter Nr. 07

12. März 2020

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Elternfachtag 2020 „Eltern und Schule 4.0“
Chancen und Herausforderungen

KIEL. 180 Landeselternbeiräte und Elternvertretungen, Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Vertreterinnen und Vertreter des Bildungsministeriums und von Kooperationspartnern sowie Interessierte informierten sich am 7. März auf dem landesweiten Fachtag „Eltern und Schule 4.0“ in Kiel über die Chancen und Herausforderungen beim Nutzen digitaler Medien.

Und dass dieses Angebot ausgesprochen positiv aufgenommen wurde, zeigte die Feedback-Wand:
„Der Elternfachtag war super, besonders der Vortrag hat Spaß gemacht! Ich bin hergekommen, um in netter Atmosphäre etwas zu lernen - das ist gelungen.“
„Dieser Tag gibt mir etwas zurück. Die Arbeit als Elternvertretung ist oft konfliktbeladen. Ich war sehr unmotiviert. Dieser Tag ist Wertschätzung für unsere oft schwierige Arbeit!“
„Super organisiert! Ich wusste gar nicht, dass es den Elternfachtag gibt. Werde ich jetzt weitersagen und - ich komme wieder!“

Wertschätzung der Elternarbeit war auch ein Thema für Staatssekretärin Dr. Dorit Stenke. Sie bedankte sich in ihrer Begrüßung insbesondere bei den Elternvertretungen für deren Engagement und drückte ihre hohe Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. „Gemeinsam erreichen wir mehr. Von einer regelmäßigen und konstruktiven Zusammenarbeit profitieren alle. Genauso wie wir die Zukunft unserer Gesellschaft nur gemeinsam gestalten können, hängt auch der Bildungserfolg unserer Kinder und Jugendlichen davon ab, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus möglichst gut funktioniert“, betonte Stenke. „Wir brauchen eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, die von allen Seiten vertrauensvoll getragen und gemeinsam

Christiane Hüttmann, Dr. Gesa Ramm, Dr. Dorit Stenke freuten sich über die positive Resonanz

Dr. Dorit Stenke bedankte sich in ihrer Begrüßung für das Engagement der Elternvertretungen

gestaltet wird: von den Eltern, den Lehrkräften, den im Schulkontext beschäftigten pädagogischen Fachkräften und nicht zuletzt von der Schülerschaft“, so Stenke. Sie bat darum, für diese wichtige Aufgabe zu werben.

ANGEBOTE DES IQSH FÜR ELTERN

Auch Institutsdirektorin Dr. Gesa Ramm freute sich über die gute Resonanz. „Mit unseren jährlichen Elternfachtagen wollen wir Elternvertretungen bei ihrer Arbeit in den unterschiedlichen Gremien in den Schulen unterstützen, die vielen Fragen zur Rolle sowie den Rechten und Pflichten von Elternvertretungen beantworten und Eltern motivieren, das Schulleben aktiv mitzugestalten. Denn davon profitieren alle Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern“, sagte Ramm. Man wolle aber auch Eltern über aktuelle pädagogische Themen informieren, sie dabei stärken, ihre Kinder zu Hause zu unterstützen, und Lehrkräften und Eltern Anregungen geben, wie eine konstruktive Zusammenarbeit gelingen kann. Denn eine gute Zusammenarbeit von Schule und Eltern sei immer auch ein Qualitätsmerkmal guter Schulen.
Claudia Pick, Landeselternbeirätin der Gymnasien, ermunterte in ihrer Begrüßung die Eltern zur aktiven Mitarbeit. Es lohne sich.

Claudia Pick ermunterte die Eltern zur Mitarbeit an den Schulen

MOTTO DES FACHTAGS STIESS AUF GROSSES INTERESSE

„In diesem Jahr haben wir uns schwerpunktmäßig mit der Fragestellung beschäftigt, wie die Neuen Medien die

Impressum: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) | Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Bücherei | Schreberweg 5, 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-103 | pressestelle@iqsh.landsh.de | http://iqsh.schleswig-holstein.de I twitter.com/_IQSH |
Fotos: © Hilke Hand, IQSH |

Gesellschaft und somit auch das Familienleben verändern und wie Familien und Schulen gut mit den neuen Anforderungen umgehen können“, erläuterte Christiane Hüttmann, im IQSH zuständig für die Elternarbeit und Organisatorin des Elternfachtags. Das Spektrum der Workshops reichte dabei von Computer- und Videospielen über das Erproben kreativer Mediennutzung bis hin zum Datenschutz. „Um zielgenau auf die Wünsche und Erwartungen der Eltern eingehen zu können, wird der Fachtag immer in Zusammenarbeit mit den Landeselternvertretungen organisiert“, erläuterte Hüttmann. Und mit dem Motto der diesjährigen Tagung hätte man „ins Schwarze getroffen“.

BESONDERE EINSTIMMUNG AUF DAS THEMA

Unter dem Motto „Digitales Kopfschütteln – positive Ideen zum neuen Familienalltag“ wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Henning Fitze, Leitung Medienkompetenz, und Johannes Karstens vom Kooperationspartner Offener Kanal Schleswig-Holstein aktiv und fröhlich auf das Thema eingestimmt. Die beiden zeigten auf, welchen täglichen medialen Herausforderungen Kinder und Eltern zwischen Instagram und Baumhaus-Bau, digitalem Schulbuch und Online-Urlaub begegnen und bezogen die Anwesenden dabei interaktiv mit ein.
In den sich anschließenden 20 Workshops konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informieren und austauschen. Neben den medienspezifischen Themen ging es auch um die Gestaltung von Elternabenden, Legasthenie, Rechts- und Linkshändigkeit, Pubertät und Gesprächstraining.

DIE ANGEBOTE DES IQSH FÜR ELTERN:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/E/eltern/elternmitwirkung.html

IMPRESSIONEN

Impressum: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) | Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Bücherei |
Schreberweg 5, 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-103 | pressestelle@iqsh.landsh.de | http://iqsh.schleswig-holstein.de I twitter.com/_IQSH |
Fotos: © Hilke Hand, IQSH |